

Beschluß der Bürgerschaft

vom 11. Januar 1854.

1. Neuwahl des Geschäftsvorstandes.

Die Bürgerschaft hat in ihrer heutigen Versammlung ihren Geschäftsvorstand erneuert und demnach erwählt: zu ihrem Präsidenten Herrn Richter Dr. Tidemann, zu Vicepräsidenten die Herren Engelbert Klugkist und Dr. Lampe, zu Schriftführern die Herren Dr. Adami, Dr. Hermann Gröning, Dr. Kottmeier und Dr. Lürman.

2. Einführung der Verfassung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Inhalt der Mittheilung des Senats vom 6. Januar d. J. einverstanden und ermächtigt den Senat darnach zu verfahren. Zu der beantragten Deputation hat sie aus ihrer Mitte ernannt die Herren Richter Dr. Noltenius, Syndicus Dr. Gröning, Dr. Kottmeier, F. C. Dubbers, Richter Klugkist und Dr. Meinerzhagen.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 16. Januar 1854.

Dem Senat sind die folgenden Berichte, nämlich:

1. Bericht der Schuldeputation, betreffend die finanziellen Verhältnisse der Hauptschule,
2. Bericht über die Ertheilung der Bürgerrechte,

eingereicht, und theilt er dieselben der Bürgerschaft hieneben mit.

Anlage I.
zu der Mittheilung des Senats
vom 16. Januar 1854.

Bericht der Schuldeputation, betreffend die finanziellen Verhältnisse der Hauptschule.

Die Deputation bemerkt zu dem hiebei erfolgenden Abschluß der vorigjährigen Rechnung der Hauptschule und zwar zu der

Einnahme

daß die zu Nr. 16 gedachten »Abkaufsgelder« von 36 Meiern, des Gebiets 17 und der Vorstadt 19, welche sich abgelöst haben, bezahlt worden sind, sowie

daß der zu Nr. 17 angeführte Zuschuß, wie weiter unten dargelegt werden soll, nicht ganz verbraucht ist.